

## / C. Allgemeine Übersicht von Europa.

**I. Lage und Grenzen.** Der am meisten vom Meer eingeschnittene und erschlossene Erdteil Europa liegt auf der Nördlichen Halbkugel, in der Mitte der großen Ländermasse der Erde. Mit Asien hängt Europa unmittelbar zusammen; hier bilden das Uralgebirge, der Uralfluß, das Kaspische Meer, die Manjtschniederung und das Schwarze Meer die Grenze. Von Afrika wird es im S durch das schmale Mittelmeer getrennt. Welcher Ozean führt nach dem westlich gelegenen Amerika hinüber? Der Norden Europas reicht bis an das Nördliche Eismeer.

Europa ist der einzige Erdteil, der sich nicht über die heiße Zone ausbreitet. Er erstreckt sich vom 36° (Kap Tarifa) bis zum 71° (Nordkap) n. Br., liegt mithin ganz überwiegend in der nördlichen gemäßigten Zone. Gib nach der Karte seine geographische Länge an!

**II. Meeresüste.** Die Meeresüste sind:

a) Das vom **Nördlichen Eismeer** tief in die Nordküste Europas eindringende **Weiß Meer**.

b) Die Gewässer des **Atlantischen Ozeans**<sup>1</sup>, die sich in fünf großen Räumen ausbreiten. Diese sind:

1. Die flache, salzarme und daher leicht zufrierende **Ostsee**. Sie gleicht an Größe etwa Norddeutschland, reicht mit dem Bottnischen Meerbusen nordwärts fast bis an den Nördlichen Polarkreis und sendet den vom 60. Breitenkreise durchschnittenen Finnischen Meerbusen ostwärts und den Busen von Riga südwärts in das Russische Reich hinein. Aus der Ostsee führen der 3 km breite Sund, der Große Belt und der Kleine Belt in

2. die unruhige, dem Deutschen Reich ungefähr an Größe gleichkommende **Nordsee**. Kattegatt (d. i. Schiffsgasse), Skager Rak (d. i. Sandbank von Skagen), Jædebusen, Dollart und Südersee bilden ihre wichtigsten Buchten.

3. Die **britischen Meere**, die belebtesten Schiffsstraßen der Erde. Dazu gehört der Pas (d. i. Durchfahrt) de Calais, der in den nebelreichen Kanal<sup>2</sup> oder das Armelmeer (La Manche) führt, die Frische See, die durch den St. Georgs-Kanal und den Nordkanal mit dem Atlantischen Ozean verbunden wird.

4. Der tiefe, schuylose und daher meist wildbewegte Meerbusen von Biscaya [wisłkaja], „das Grab der Seeleute“ genannt.

Vom Atlantischen Ozean führt die nur 14 km breite und verhältnismäßig flache Wasserstraße von Gibraltär (Bild 23) in

5. das sonnige, salzreiche, im Durchschnitt 1300 m tiefe **Mittelmeer**. Dessen Teile an der vielgliedrigen Küste Südeuropas sind: der halbkreisförmige Golf von Marseille an der Südküste Frankreichs, östlich von diesem der Golf von Genua (Bild 14), südlich davon das Tyrrenische Meer, das durch die 3 1/2 km breite

<sup>1</sup> Der Name rührt her von dem des Riesen Atlas, der den Himmel tragen sollte; auch wußten die Griechen von einer Fabelinsel Atlantis in diesem Ozean zu erzählen.

<sup>2</sup> Kanal, Sund, Meerenge, Wasserstraße nennt man einen schmalen Meeresüteil, der zwei Meere verbindet und zwei Länder voneinander trennt.